

Qualifizierung der QB's



Unterstützung vor Ort

Tag 1

Qualität

Tag 2

Tag 3

Seite 8

Tag X

Projektphase

- A. Projektstart
- B. Erhebung Ausgangssituation
- C. Anpassung Systematik
- D. Erarbeitung Prozesse
- E. Verbesserungsprojekt
- F. Beschreibung Qualitätselemente
- G. Einführung Messinstrumente
- H. Verifizierung des Systems



Qualitätsmanagement in der Suchthilfe
Das suchtspezifische Qualitätsmanagement-System der Deutschen Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Suchtherapie deQus e. V.

Seite 8

EFQM - Das Qualitätsmanagement-Modell der European Foundation for Quality Management

Seite 12

Qualitätssicherung in den Einrichtungen der DO-Suchthilfe. Zwischen den Anforderungen der Kunden und des Trägers

Seite 16

Qualitätsmanagement mit DIN EN ISO 9001:2000. Arbeit mit einer international anerkannten branchenunabhängigen Norm im Bereich Suchthilfe

Seite 18

Klientenorientierte Zufriedenheitsbefragungen in einer soziotherapeutischen Einrichtung. Relevanz-Phänomene und weitere Bedingungen

Seite 24

Aktuell

Qualitätsmanagement
Universität Tübingen begleitet Einführung eines QM-Modells im Bereich Weiterbildung

Seite 28

Adaption
Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Adaptionbehandlung. Bundesverband für Stationäre Suchtkrankenhilfe e. V. erarbeitet Grundsatzpapier

Seite 29

Suchttherapie
„Drug-out“. Das Behandlungsangebot der kinder- und jugendpsychiatrischen LWL-Klinik Hamm für jugendliche Suchtmittelkonsumenten

Seite 32

Suchtforschung
„Alle Rückfälle sind gleich?“ Entwurf einer Typologie

Seite 36

Geberts Kolumne
Schlagfertigkeit und geschicktes Verhandeln. Erfolgreich seine Position behaupten

Seite 38

Ausland

News international

Seite 40

Studie
Drogenkonsum in Europa. Schwerpunktthemen des EBDD-Jahresberichts

Seite 42

Neue Schweizer Schülerstudie. Jugendliche rauchen, trinken und kiffen weniger

Seite 48

Titelbild

Wo die Mittel knapp werden, muss mit den vorhandenen Ressourcen um so sorgsamer gewirtschaftet werden. Zunehmend setzen sich auch im Bereich der Suchthilfe Qualitätsmanagementsysteme durch. Was können diese Systeme leisten, was nicht? Wo setzen sie an? Was kann damit verbessert werden? KONTUREN stellt in dieser Ausgabe einige Systeme vor und geht diesen Fragen nach.

Foto: © Peter Remmling

